

Informationen aus dem Rathaus der Bergringstadt Teterow auf der 25. Sitzung der Stadtvertretung Teterow der VII. Wahlperiode am Donnerstag, 14. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Monate Juni und Juli 2022 und die einigermaßen entspannte Corona-Situation in unserer Region haben uns zu vielem Gewohnten zurückkehren lassen.

Himmelfahrt in Teschow, das 100. Teterower Bergringrennen und das Hechtfest - all das hat mit gutem Erfolg und guter Resonanz stattgefunden. Mein Dank gilt allen, die diese und manch andere Veranstaltung vorbereitet und zum Gelingen beigetragen haben.

Bleiben wir mit Blick auf das pandemische Geschehen durchaus gelassen, aber vorsichtig und rücksichtsvoll.

Wir setzen auf Digitalisierung der Schulgebäude und des Unterrichts - gute Bildung unserer Kinder ist ein Standortvorteil

Dieser Weg wird weiter gemeinsam gegangen. Die Stadt, die Lehrerschaft, die Eltern und die Schüler sind dabei mit eingebunden. Die geplanten finanziellen Gesamtaufwendungen belaufen sich auf 527.228,00 € für die Grundschule Teterow und auf 657.726,00 € für die Regionale Schule Teterow

Die Ausschreibung für den Umbau Regionale Schule erfolgte letztes Jahr. Angefangen wurde mit dem Umbau im Herbst 2021. Ein Zuschlag für den Umbau der Grundschule wurde im Frühjahr 2022 erteilt. Hier haben die Baumaßnahmen mit Beginn der Sommerferien 2022 begonnen. Eine weitere Ausschreibung, die nicht unerwähnt bleiben sollte, ist die Hardwareausschreibung Grund- und Regionale Schule. Hier wurden diverse technische Lehrmittel sowie die digitalen Tafeln ausgeschrieben. Der Zuschlag wurde hierfür im Juni 2022 erteilt und die Ware wird bzw. wurde bereits diesen Sommer geliefert.

Die iPads sowie das komplette Zubehör wurden bereits geliefert und werden durch die IT-Abteilung vorbereitet.

Die Regionale Schule befindet sich momentan im vollen Umbau. Der erste Abschnitt wird diesen Sommer fertiggestellt und somit 40 % aller Klassenräume mit digitalen Tafeln ausgestattet. Das komplette restliche Gebäude wird vorbereitet, um in den kommenden Herbstferien die letzten Kabel- und Anschlüsse zu installieren. Die Computerkabinette werden vollständig ausgetauscht, die Medien-AG mit leistungsstarken Laptops ausgestattet und dem AWT-Unterricht ein 3D-Drucker zur Verfügung gestellt. Im Gespräch ist bereits eine Anbindung an das Identitätsverzeichnis vom Land. Eine vollständige WLAN-Ausleuchtung des Gebäudes wird diesen Sommer angestrebt. Insgesamt wird die Regionale Schule mit 220 iPads ausgestattet, davon sind 40 Geräte für Lehrer.

Die Grundschule befindet sich momentan in ihrer ersten Umbauphase. Das Haus 2 steht dabei im Fokus. Hier werden im Vorbild der Regionalen Schule Anschlüsse für eine WLAN-Infrastruktur sowie die digitalen Tafeln angebracht. Im Haus 1 wird es einen neuen Serverschrank geben, von dem der gesamte Schulcampus vernetzt wird. Auf jeder Etage des Hauses 2 wird ein iPad-Wagen platziert. Die vorhandene WLAN-Infrastruktur in Haus 1 und 2 wird komplett erneuert und auf den neusten Stand der Technik gebracht.

Abschließend kann man festhalten, dass die Digitalisierung bisher sehr gut läuft, auch wenn man die aktuellen Krisen sowie die Lieferengpässe mitbedenkt. Die meisten Materialien wurden bereits beschafft.

Wir machen weiter! Ja, zur weiteren Entwicklung der Infrastruktur trotz Absage der Bundesgartenschau und des Absageschreibens vom 29. Juni 2022 zur Bewerbung als Außenstandort der BUGA 2025 in Rostock

Alle Projekte waren und sind Teil der Stadtentwicklung. An diesen positiven Schritten wird weiter gemeinsam gearbeitet.

Die Weichen für den Walderlebnispfad wurden gestellt.

Derzeit erfolgt in gemeinsamer Abstimmung mit der Landesforst der Abgleich der Kosten der Vorplanung u.a. mit den gegenwärtigen Auswirkungen der prognostischen Kostenentwicklungen.

Maßstab sind hierbei die Kosten der Vorplanung.

Die Gesamtaufwendungen laut Finanzierungsplan belaufen sich auf 501.862,67 €.

Vorgesehen ist dann die Ausschreibung der Genehmigungs- und Ausführungsplanung im Verlauf des Jahres 2022.

Unter Beachtung der realen Verhältnisse ist dann ggf. eine Projektnachsteuerung bzw. Prioritätenfestsetzung für den Vollzug des Projektes ab 2023 notwendig, selbstverständlich unter Einbeziehung der Stadtvertretung.

In Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro prüfen wir derzeit auch die Möglichkeit, den Wanderweg vom Parkplatz Grüner Weg über den Kapitän-Kaempff-Weg hin zur Jugendherberge und dann bis zur Burgwallinsel Teterow familiengerecht und soweit möglich handicappgerecht zu gestalten, so dass wir dann in allen drei städtischen Wandergebieten unterschiedliche Schwerpunkte bzw. Erlebnisbereiche anbieten können.

Weiterhin laufen bereits begonnene Planungen für die Umgestaltung des Stadtparks und des Schulkamps.

Die Weiterführung ist vorgesehen.

Die aufwendige Sanierung des Steges in Teschow ist fast abgeschlossen

Die Arbeiten am Steg in Teschow am Teterower See sollen Ende Juli 2022 komplett abgeschlossen sein. Die geplanten Kosten in Höhe von ca. 230.000 € werden aus Eigenmitteln der Stadt (ohne Fördermittel) finanziert. Die Regulus fährt künftig nach Bedarf und nach Wasserstand den Steg in Teschow an. Ein Schild wird auf die Kontaktdaten hinweisen.

Der Schlauchturm am Feuerwehrmuseum in der Bergringstadt erhielt einen neuen Anstrich.

Sommer im Stadtmuseum

Übrigens, damit in den großen Ferien nicht die große Langeweile ausbricht, hält der Sommer im Stadtmuseum einige Veranstaltungen bereit.

Der Feriensommer ist vorbereitet. So gibt es für Kinder und Familien jeden Donnerstag vom 7. Juli 2022 bis 11. August 2022 Mitmachaktionen, in denen sie in die Lebens- und Arbeitswelt früherer Generationen eintauchen können. Eine Museumsrallye mit Preisen können die Kinder jederzeit wahrnehmen.

Neugierig machen wir an dieser Stelle auch auf die Sonderausstellung RINGSUMHER - Postum Manfred Brachmann. Diese Ausstellung wird noch bis zum Sonnabend, 13. August 2022 zu sehen sein.

Gespannt sind wir bereits auf Freitag, 19. August 2022. Dann wird die Sonderausstellung Jannes Hank - Landschaftsfotografien - eröffnet.

Im Bereich Wohngeld wurde für den Zahllauf Juli 2022 ein Wohngeld für insgesamt 205 Fälle in Höhe von 32.279,00 € ausgezahlt.

Aufgrund von stark gestiegener Energiekosten wird im Juli 2022 das Heizkostenzuschussgesetz, welches am 1. Juni 2022 in Kraft getreten ist, durchgeführt. Es erfolgt ein automatisierter Sonderlauf. Das Gesetz sieht die Zahlung eines einmaligen Heizkostenzuschusses u.a. an Personen vor, denen mindestens für ein Monat im Zeitraum 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022 Wohngeld bewilligt wurde.

Die Auszahlung des einmaligen Heizkostenzuschusses ist für Dienstag, 12. Juli 2022 vorgesehen.

Der einmalige Heizkostenzuschuss ist für Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße gestaffelt.

Ein Ein-Personen-Haushalt erhält 270,00 €, ein Zwei-Personen-Haushalt erhält 350,00 € und für jede weitere Person im Wohngeldhaushalt gibt es zusätzlich 70 €.

Es ist bundespolitisch zwingend erforderlich, den Gaspreis auf ein vertretbares Niveau zu deckeln, um sicherzustellen, dass alle Verbraucherinnen und Verbraucher auch zukünftig ihre

Gasrechnung bezahlen können und Versorger nicht auf Forderungsausfällen sitzen bleiben.

Hauptausschuss bereitet Stadtvertreterersatzung vor

Die Tagesordnung der 28. Hauptausschusssitzung der VII. Wahlperiode befasste sich im Wesentlichen mit der Vorbereitung der heutigen Sitzung der Stadtvertretung.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zur Beschlussfassung u.a. im Rahmen der Bauleitplanung u.a. die Abwägung der Stellungnahmen von Behörden und Nachbargemeinden zum Bebauungsplan Nr. 66 A der Stadt Teterow für das Gebiet östlich des ehem. OGS-Geländes, den Satzungsbeschluss der Stadt Teterow über den Bebauungsplan Nr. 66 A für das Gebiet östlich des ehemaligen OGS-Geländes und nördlich landwirtschaftlich, den Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Teterow für das allgemeine Wohngebiet „Am Stubbenbruch“, den Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen von Behörden und Nachbargemeinden zum Bebauungsplan Nr. 65 der Stadt Teterow für das allgemeine Wohngebiet „Mühlenblick“ und den Satzungsbeschluss der Stadt Teterow über den Bebauungsplan Nr. 65 WA „Mühlenblick“.

Der Stadtvertretung abschließend zur Entscheidung vorgelegt wird die Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung von Schulgebäuden, Sportstätten und deren Freiflächen, der Antrag der Fraktion AfD - Änderung Gesellschaftervertrag Wohnungsgesellschaft mbH sowie der Antrag der Fraktion CDU zur Nachbesetzung eines Sitzes im Aufsichtsrat der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH. Der Hauptausschuss bestätigte in seiner Zuständigkeit die Annahme einer Spende - Sitzbank für den Friedhof St. Georg sowie die Annahme von Spenden - Spielgerät für Spielplatz Schulkamp.

Für ein noch schöneres Teterow bringen sich viele mit ein

An dieser Stelle möchte ich mich dafür bedanken, so z.B. für die gute Zusammenarbeit mit dem Teterower Gartenmarkt Dünninghaus u.a. für die vielen Aktivitäten zur Verschönerung der Innenstadt - z.B. die Herrichtung Enteninsel am Mühlenteich, die Pflege von Grünflächen und die Aufstellung von Blumenkästen. Wir sind im Austausch für neue (kleine) Projekte.

Mein Dank gilt auch Herrn Gerd Uwe Engelke und den Schülern Sacha Zorn und Dennis Steffenhagen sowie Herrn Mathias Koch für das „Aufhübschen“ des Wanderwegenetzes im Teterower Stadtgebiet.

Zuwendungen der Stadt Teterow an Vereine

- SSV Einheit Teterow e.V.
- Regenbogen Haus Treff Ost e.V.

Bestand an Arbeitslosen (Datenstand Juni 2022) in der Bergringstadt Teterow:

SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug)	70 Personen	darunter 8 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug)	272 Personen	darunter 155 Langzeitarbeitslose

Einige Termine und Veranstaltungen im Überblick

Mittwoch, 29. Juni 2022	Sitzung des Kreistages des Landkreises Rostock
Donnerstag, 30. Juni 2022	Verbandsversammlung der OSPA Rostock
Sonnabend, 9. Juli 2022	Teilnahme am Trauergottesdienst für den verstorbenen Bürgermeister der Peenestadt Neukalen, Herrn Willi Voß
Freitag, 8. Juli 2022 bis Sonntag, 10. Juli 2022	Rust ´n ´Dust Jalopy auf dem Bergringareal
Sonntag, 10. Juli 2022	Ökumenisches Friedensgebet gegen den

	Ukrainekrieg
Sonnabend, 16. Juli 2022	9. ADAC-Rallye Bergring Teterow
Donnerstag, 21. Juli 2022	Vorstandssitzung Zweckverband „Wasser/ Abwasser Mecklenburgische Schweiz“

Ausblick auf einige Veranstaltungen

Dienstag, 23. August 2022	40. Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 9. September 2022	5. Einwohnerversammlung seit 2018 Ortsteil: Teschow Uhrzeit: 18:00 Uhr Ort: Dörphus Teschow
Freitag, 4. November 2022	5. Einwohnerversammlung seit 2018 Ortsteil: Pampow und Niendorf Uhrzeit: 18:00 Uhr Ort: Rathaussaal
Sonnabend, 17. September 2022	4. Herbstputz seit 2018 in der Bergringstadt Teterow Treffpunkt: 09:00 Uhr Marktplatz

Einige Informationen aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages des Landkreises Rostock am Mittwoch, 29. Juni 2022 in Güstrow

Information der Verwaltung zum Ergebnis des Gutachtens der TU Dresden zu einer möglichen Streckenverlängerung der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli GmbH

Beschlussfassung von Beschlussanträgen - Öffentlicher Teil u.a.:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Landkreises Rostock gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V VO/2022/VII/360
- Entlastung des Landrates für den Jahresabschluss 2018 gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung M-V

VO/2022/VII/361

- Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Gewinnverwendung des Jahres 2021
VO/2022/VII/367
- Entlastung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 2021
VO/2022/VII/368
- Nachtragshaushaltssatzung 2022 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
VO/2022/VII/364

Mehrheitlich hat der Kreistag die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 abgelehnt.

Der Landrat, Herr Sebastian Constien, hat im Vorfeld der Beratungen für die Verwaltung eine Haushaltssperre erlassen und diese damit beauftragt, ein Haushaltssicherungskonzept für die nächsten Jahre vorzubereiten.

- (Nachtrag) Änderungsantrag zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
VO/2022/VII/364-002

Der vorgenannte Antrag wurde mehrheitlich vom Kreistag abgelehnt.

- Nachfolgender Interfraktioneller Antrag zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 und zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 VO/2022/VII/364-001 wurde mehrheitlich vom Kreistag beschlossen.

„Der Landrat wird beauftragt, die dauerhafte Sicherung des kreislichen Haushaltes voranzutreiben, Kostenneutralität für den Landkreis und die Kommunen zu fordern.

Wir fordern den Landrat auf, mit dem Land kurzfristig Gespräche zu nachfolgenden Themen zu führen, um eine Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten seitens des Landkreises zu erreichen:

1. Schnellstmögliche Vereinbarung eines Termins für den angekündigten 2. Kommunalgipfel
2. Verzicht auf die im FAG beabsichtigte Herabsetzung der kommunalen Beteiligungsquote sowie die Verstetigung der Infrastrukturpauschale
3. Massive Erhöhung des pauschalen Festbetrages des Landes für die beitragsfreie KITA
4. Kostenneutrale Umsetzung des BTHG für den Landkreis. Über die Ergebnisse sind die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Rostock zu informieren.

Begründung Interfraktioneller Antrag:

Im Rahmen der Planaufstellung des 1. Nachtragshaushaltes des Landkreises Rostock für das Jahr 2022 wird mit einer Erhöhung der Kreisumlage um 21,5 Mio. € gerechnet.

Insbesondere die sinkenden Schlüsselzuweisungen und die Mehrkosten für die beitragsfreie KITA und die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes führen zu immer höheren Kostenbedarfen des Landkreises. Abgedeckt wird dies durch den massiven Anstieg des Kreisumlagesatzes.

Neben der Prüfung nach eigenen Einsparmöglichkeiten und Einnahmeerhöhungen seitens des Landkreises muss dieser auch aktiv auf die Landesregierung zugehen, um eine dauerhafte Einnahmensicherung der kommunalen Haushalte zu fordern. Eine Streichung von Maßnahmen und Verschiebung in die Folgejahre ist nicht zielführend.

So sollte nach dem 1. Kommunalgipfel im Dezember 2021, in dem gemeinsam mit dem Land, den Landkreisen und den Gemeinden eine Stabilisierung der Finanzausgleichsmasse erreicht werden. Im 1. HJ 2022 sollte ein zweiter Gipfel stattfinden.

Dieser ist bisher nicht zustande gekommen.

Folgende Punkte werden sich in den nächsten Jahren weiter negativ auf die Planungsansätze des Landkreises auswirken:

1. Der sich derzeit in Beratung und Beschlussfassung befindliche Landeshaushalt einschließlich des FAG`s führt zu sinkenden finanziellen Mitteln. Sollte die Beschlussfassung so erfolgen, werden dem Landkreis und den Gemeinden in Zukunft noch weniger Landesmittel und damit Zuweisungen zur Verfügung stehen. Für den Landkreis Rostock bedeutet dies 4 Mio. € weniger Einnahmen 2022.
 2. Das Land M-V hat die beitragsfreie KITA eingeführt. Die Anteile des Landes und der Kommunen sind dabei durch feste Sätze begrenzt. Die derzeit massiven Kostensteigerungen der Entgelte müssen durch den Landkreis als Träger der örtlichen Jugendhilfe ausgeglichen werden. Rückwirkende Zuweisungen und Spitzabrechnungen führen Defiziten zu im Haushalt.
 3. Derzeit ist die Umsetzung des BTHG nicht vollumfänglich durch das Land abgesichert. Obwohl auf dem letzten Kommunalgipfel eine Einigung erzielt wurde, ist die finanzielle Umsetzung bislang nicht erfolgt.“
- Bestätigung Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Wirtschaftsjahr 2022
VO/2022/VII/371
 - Beschlussfassung Fortschreibung der Jugendhilfeplanung 2022 - 2024, Teilplan Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege
VO/2022/VII/365

Danke, für die geleistete Arbeit!

„Sehr geehrter Herr 1. Stadtrat Uwe Rethmeyer,

vor etwa 32 Jahren begann Dein erster Arbeitstag in der Stadtverwaltung Teterow, genauer gesagt am 1. Juli 1990.

Somit gehörtest Du schon fast zum Inventar.

Du hattest die Möglichkeit unsere Stadt Teterow gemeinsam mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Dafür danke ich Dir im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Berggringstadt Teterow und im Namen der Stadtvertretung.

In Deinen haupt- und nebenamtlichen Funktionen warst Du als 1. Stadtrat, Geschäftsbereichsleiter für Zentrale Dienste, Bürger- und Ordnungsangelegenheiten sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH tätig. Darüber hinaus zählte die Teilnahme an unzähligen Stadtvertreter- und Hauptausschusssitzungen sowie die Betreuung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung zu Deinen Aufgaben. Ferner hast Du jahrelang den Sitz als ehrenamtlicher Richter als Arbeitgebervertreter beim Arbeitsgericht Rostock eingenommen.

Zu würdigen ist Dein geleistetes kommunalpolitisches Engagement im Kreistag des Landkreises Güstrow.

Als Hauptamtsleiter oblag Dir die Organisation der Stadtverwaltung Teterow zu unterstützen. Diese Steuerungsfunktion hat angesichts der Doppik und des damit verbundenen Arbeitsaufwandes für viele Mitarbeiter hohe Bedeutung.

Dabei zählte u.a. die Personalverwaltung zu Deinen Kernaufgaben. Nicht immer ein leichtes Unterfangen!

Ausdrücklich zu würdigen ist Deine aktive Mitwirkung bei der Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten in Teterow. Dazu gehörten auch viele Investorengespräche bezüglich der Weiterentwicklung der Stadt und der Ansiedlung von Firmen. Regelmäßig hast Du Dich mit den übergeordneten Behörden u.a. dem Landkreis Rostock zur Thematik auseinandergesetzt, um eine Aussage

treffen zu können, welcher Weg der Entwicklung beschritten werden kann.

Die erfolgreiche Entwicklung der Bergringstadt Teterow mit ihren Projekten ist damit auch ein Ergebnis von Deinem Engagement.

Mit Deiner Erfahrung bist Du stets ein wichtiger Begleiter und Ansprechpartner gewesen.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, wohl wissend, dass man es nicht allen recht machen kann.

Eine moderne Verwaltung ist heute eben nicht nur ein rein ausführendes Organ, sondern auch Impulsgeber und Initiator für die Entwicklung der Stadt.

Der Ruhestand bedeutet kein Stehenbleiben, sondern ein ruhiges Weitergehen.

Für den bevorstehenden Ruhestand wünsche ich Dir alles erdenklich Gute und dass Du diesen bei bester Gesundheit im Kreise der Familie genießen kannst.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Lange
Bürgermeister“